



Petition 76220

Kontrolle von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern - Keine Waffenlieferungen und Rüstungsexporte in EU-Länder und Nicht-EU- Länder

Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass keine Waffenlieferungen und Rüstungsexporte der Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch die Bundesregierung) in EU-Länder und Nicht-EU-Länder genehmigt und durchgeführt werden. Ebenso möge der Bundestag beschließen, dass bereits durch die Bundesregierung genehmigte Waffenlieferungen gestoppt werden.
Begründung	<p>Aufgrund des jüngsten Gerichtsurteiles des Landesgerichtes München I vom 19.01.2018 gegen Philipp K. Der Waffenlieferant Philipp K. wurde durch seine Waffenlieferung - die den Amok-Lauf in München ermöglichte - der fahrlässigen Tötung und Körperverletzung beschuldigt und verurteilt. Damals kamen 9 Menschen gewaltsam ums Leben. Umso mehr müssen deshalb die "legal" genehmigten Waffenlieferungen der Bundesregierung an EU-Länder und vor allem an Nicht-EU-Länder auf das Schärfste verurteilt und gestoppt werden. Die enormen Rüstungsexporte der Bundesrepublik an Saudi Arabien und Ägypten werden im Jemen-Krieg eingesetzt. Dadurch kommen täglich zu viele Menschen gewaltsam ums Leben oder werden verletzt. Ebenso werden die genehmigten und exportierten Waffen an Israel todbringend und vernichtend eingesetzt.</p> <p>Waffen dürfen nur der inneren Sicherheit (Polizei), der Jagd (Wild) und der Landesverteidigung dienen.</p> <p>Waffen sollten nur Polizisten, Sondereinsatzkräfte, Jäger und die Bundeswehr führen.</p> <p>Das todbringende Exportieren von Waffen an EU-Staaten und Nicht-EU-Staaten wie Ägypten, Saudi Arabien, Israel, usw. muss ein unverzügliches Ende finden.</p>